

Inhaltsverzeichnis

Zwickau gehörte zum Vogtlande	3
--	----------

[<<< vorherige Sage](#) | **[IX. Ortssagen](#)** | [nächste Sage >>>](#)

Zwickau gehörte zum Vogtlande

Herzog, Chronik von Zwickau. I. 1839, S. 69.

Es wird behauptet, daß [Zwickau](#) oder doch ein Teil seines Weichbildes ehemals zum [Vogtlande](#) gehört habe. Man hat nämlich ein altes Sprichwort: »Daß die Zwickauer im [Meißnerlande](#) sterben und im Vogtlande begraben werden,« und noch heutzutage hört man die Redensart: »Er wird ins Vogtland getragen,« d. i. er wird begraben.

Anmerkung: Obschon Zwickau nahe an der Grenze des Vogtlandes lag, so hat es doch nie zu diesem selbst gehört. Es stand zwar als Reichsstadt ehemals unter den Reichsrichtern des Pleißenlandes zu Altenburg, welche fast immer aus dem Geschlechte der Vögte genommen wurden, und später als markgräfllich meißnische Stadt hatte Zwickau seine eigenen Untervögte, welche im Namen der Landesherren die Gerichtsbarkeit ausübten. Dies währte bis in die Mitte des 15. Jahrhunderts, da der Rat die Gerichte über die Stadt erlangte.

Quelle:

- [Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler](#): *Sagenbuch des Erzgebirges*, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [zwickau](#), [vogtland](#), [landmeissen](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge793a&rev=1712346571>

Last update: **2025/01/30 11:08**

